

Auch im nächsten Jahre wird sehr regelmäßig bei sorgfältigster innerer und äußerer Ausstattung erscheinen und durch alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungsexpeditionen zu beziehen sein:

Die

Allgemeine Moden - Zeitung.

Eine Zeitschrift für die gebildete Welt,

begleitet von dem Bildermagazin.

Herausgegeben von

Dr. A. Diezmann.

47r Jahrgang.

Preis: für circa 90 bis 100 hohe Quartbogen mit circa 64 illum. Stahlstichen, gegen 600 Abbildungen der neuesten Moden, kurze Zeit nach deren Erscheinen in Paris und London, in ganzen Figuren und durch Darstellungen von Häubchen, Hüten, Mützen, Frisuren (für Männer, Frauen und Kinder) enthaltend: 6 Thlr.

Mit circa 116 illum. und schwarzen Stahlstichen, jene 600 Moden-Darstellungen und Portraits interessanter und berühmter Zeitgenossen (Männer und Frauen) aus allen Nationen, Städte-Ansichten und Gegenden, die in der neuesten Zeit die allgemeine Aufmerksamkeit erregt haben, Abbildungen von neu errichteten Monumenten und Gebäuden, modernen Gemälden ic. enthaltend: 8 Thlr.

Beide Ausgaben bringen noch 26 der schönsten englischen Holzschnitte, welche, sowie die erwähnten nicht colorirten Stahlstiche größtentheils als Illustrationen der Zeitgeschichte dienen werden.

Die Modenzeitung ist so vielfältig verbreitet und so allgemein bekannt, daß es für unnöthig gehalten werden darf, ihre Tendenzen, die sie bisher und auch in Zukunft verfolgen wird, hier näher zu schildern; sie bringt folgende Rubriken:

In- und ausländische unterhaltende Novellen und Aufsätze — Generalcorrespondenz — Miscellen — Kurze Berichte aus der unterhaltenden Literatur — Tagesbericht für die Modenwelt und das Bildermagazin.

Es wird eine Hinweisung auf die frühern Jahrgänge genügen, um sich in Bezug auf die schöne artistische Ausstattung, sowie auf die Eleganz und Schnelligkeit, mit welcher bei Mittheilung der Moden verfahren werden wird, vom Journale des Besten versichert zu halten.

Der Verleger, dankbar für die große Unterstützung, welche diese Zeitschrift seit lange vom Publikum erfährt, verabsäumt Nichts, um dieselbe immer mehr der höchsten Vollendung zuzuführen.

Neue Bestellungen werden bald erbeten.

Leipzig im November 1844.

Baumgärtners Buchhandlung.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß mit dem 1. Januar 1845 in unserm Verlage erscheinen wird:

Hannoversche Morgenzeitung.

Wöchentlich werden davon 5 Nummern, also jährlich 260 Nummern versandt. Der Preis des ganzen Jahrganges beträgt 6²/₃ Thlr.

Dieses belletristische Journal wird durch Beiträge der ausgezeichnetsten und beliebtesten Schriftsteller unterstützt, wie:

W. Alexis, K. Andree, Berthold Auerbach, L. Bechstein, Henriette von Bissing, Dräcker-Mansfeld, Emanuel Geibel, Heinrich König, Hermann Kurz, J. F. Lentner, Julius Mosen, Theodor Mügge, Ph. Nathusius, A. Oppermann, R. E. Prutz, L. Schnabel, K. Simrock, A. von Sternberg, Adolf Stöber und Aug. Stöber, Victor Strauß, Therese (Verfasserin der Briefe aus dem Süden), Fr. Voigts, Feodor Wehl ic.

Deutsche Schriftsteller, an welche eine besondere Einladung zur Mitwirkung nicht gelangt sein sollte, fordern wir Namens der Redaction hierdurch auf, der Morgenzeitung ihre Teilnahme zu schenken.

Die 5 Probe-Nummern einer vollständigen Wochenlieferung sind durch alle Buchhandlungen gratis zu erhalten.

Hahn'sche Hofbuchhandlung
in Hannover.

Nützliches Haus- und Wirthschaftsbuch
als Weihnachts- und Neujahrgeschenk bestens
empfohlen.

Bei **Jgn. Jackowik** in Leipzig erschien so eben neu
und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Der kluge Hausvater

oder

Der erfahrene Land- und Haus-
Wirth.

Ein treuer Rathgeber

für den Landmann und Bürger in allen
Vorkommnissen der Land- und Hauswirth-
schaft und der damit verbundenen Neben-
werbe; sowie ein sorgfältiger Sammler der
erprobten neuesten und wichtigsten Erfindun-
gen, Erfahrungen und Verbesserungen im
Gebiete der Land- und Hauswirthschaft.

Nebst einem Kalender
über die **monatlichen land. und hauswirth-
schaftlichen Verrichtungen.**

Herausgegeben von

William Löbe,

Redacteur der Landwirthschaftlichen Dorfzeitung.

Mit 10 Tafeln Abbildungen.

8. Velinpapier. In elegantem Umschlag geheftet.
Preis für 30 Bogen nur $\frac{5}{8}$ Thlr. — 1 Fl.
15 Kr. C.-M. — 1 Fl. 30 Kr. Rhein.

So eben erschien in der Expedition der Signale in Leipzig:
Das lachende Deutschland

oder

ungeheure Heiterkeit in der
Westentasche.

100

neue und piquante

A n e c d o t e n.

Elegant ausgestattet, Preis 5 Ngr. (4 gGr.)

So eben erschien und in allen Buchhandlungen zu
haben;

Der vollkommene Daguerreotypist

oder

vollständige Anleitung zum Daguerreotypiren
nach den neuesten Verbesserungen der Deutschen und Fran-
zosen. Nebst Beschreibung und Abbildung eines hierzu
verwendbaren Lichtmessers. Von E. F. Albinus.
Mit Abbildungen. 8. Leipzig. Bergers Buchhandlung.
broch. Preis 10 Ngr. (8 gGr.)

So eben erschien bei uns:

Hippolytos. Tragödie nach Euripides von
Dswald Marbach. Brosch. Pr. $\frac{1}{4}$ Thlr.

Euripides, Racine und Schiller haben bekanntlich
die Fabel von der Liebe der Phaidra zu ihrem Stiefsohn
Hippolytos dramatisch bearbeitet. Marbach hat es un-
ternommen, die alte Tragödie den künstlerischen und psy-
chologischen Anforderungen der Gegenwart gemäß nach-
und theilweise umzudichten und ihr eine bühnengerechte
Gestalt zu geben.

Boigt & Fernau in Leipzig.

So eben ist bei **Heinrich Franke** in Leipzig
und Freiburg erschienen und in allen Buchhandlungen
zu haben:

Der wohlberathende Hausarzt

nebst

der nöthigen Hausapotheke,

zur Belehrung in dringenden Krankheitsfällen für
Stadt- und Landbewohner

von

Dr. Georg Friedr. Chr. Greiner,
Herzogl. Sachs. Altenb. Medicinrath und Hofmedicus.

Preis geh. nur 20 Ngr. (16 gGr.)

Vollständig ist jetzt erschienen und durch alle Buchhand-
lungen zu erhalten:

Friedrich Schiller

als Mensch, Geschichtschreiber, Denker
und Dichter.

Ein gedrängter Commentar zu Schiller's sämtlichen
Werken

von

Karl Grün.

Geh. 12. 2 Thlr. 20 Ngr.

(Auch in fünf Heften à 16 Ngr. zu beziehen.)

Leipzig, im November 1844.

F. A. Brockhaus.

In **Baumgärtners Buchhandlung** zu Leip-
zig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen
versendet worden:

VIELLIEBCHEN

Historisch-Romantisches Taschenbuch
für 1845.

Von **Bernd von Guseck.**

Achtzehnter Jahrgang.

Mit 8 Stahlstichen. Elegant gebunden. Preis
 $2\frac{1}{3}$ Thlr.

Inhalt: Die Kreuzfahrt. — Camilla Sanudo. — Der
schwarze Starost.

Neue Musikalien

im Verlage von

FRIEDRICH KISTNER

in Leipzig.

- Du Vernoy, J.** Op. 19. Pensée fugitive pour Piano. 7½ Ngr.
 — Op. 20. Réverie. Morceau de Salon pour Piano. 15 Ngr.
Eisner, C. Op. 10. Scene und Arie für das chromatische Horn mit Orchester. 1 Thlr. 10 Ngr.
 — Op. 10. Dieselbe mit Pfte. 20 Ngr.
Ernst. Op. 18. Le Carnaval de Venise. Variations burlesques sur la Canzonetta: „Cara Mamma mia“ pour Violon avec Quatuor et Contrebasse ou Piano. 1 Thlr. 5 Ngr.
 — Op. 18. Le même pour Violon avec Piano. 25 Ngr.
 — Op. 18. Le même arrangé pour Piano à 4 Mains. 1 Thlr.
 — Op. 18. Le même arr. p. Pfte. seul. 25 Ngr.
Gade. Op. 5. Erste Sinfonie für Orchester in C moll. Partitur gebunden 5 Thlr. Stimmen. 6 Thlr. 15 Ngr.
 — Op. 5. Dieselbe für Pianoforte zu 4 Händen eingerichtet. 2 Thlr. 5 Ngr.
Hoven, H. Op. 26. Der Säuferkampf, oder cürriöse und wahrhafte Beschreibung, wie der ehrenveste andennoch gottvergessene Ritter Cuno, durch den salva venia Gott sei bei uns, im Saufen überwunden und auf die Letzt geholt worden. Eine schöne tröstliche Historia, allen gottfürchtigen Gesellen und Jungesellen zu Trost und Unterricht, allen bösen, unzüchtigen, halsstarrigen Säufern zur Besserung gehalten und allen Christenmenschen fast nützlich und kurzweilig zu hören, in vernüglichen Reimen geschrieben durch Dr. August Eberhard Schmidt, mit weltlicher Musica von Hans Hoven. 15 Ngr.
Lubin. Op. 46. Fantaisie sur un Thème de l'Opéra: Lucia di Lammermoor, de Donizetti. Morceau de Concert et de Salon pour Violon seul. 10 Ngr.
Mendelssohn-Bartholdy, F. Op. 40. Duett No. 3. aus dem 95. Psalm, für 2 Sopran-Stimmen mit Pianoforte („Denn in seiner Hand“). 10 Ngr.
 — Op. 55. Musik zur Antigone des Sophokles nach Donner's Uebersetzung, für Pianoforte zu 4 Händen eingerichtet. 2 Thlr. 25 Ngr.
 — Op. 58. Sonate für Pianoforte und Violoncelle (No. 2.) 2 Thlr. 10 Ngr. (Die Violoncelle-Stimme apart 15 Ngr.)
 — Op. 58. Dieselbe Sonate für Pianoforte und Violine eingerichtet von F. David. 2 Thlr. 10 Ngr. (Die Violin-Stimme apart 15 Ngr.)
 — Op. 60. Die erste Walpurgisnacht, Ballade von Goethe für Chor und Orchester. Partitur gebunden 7 Thlr. 15 Ngr.

- Orchester-Stimmen 7 Thlr. Singstimmen 2 Thlr. 15 Ngr. Klavierauszug 4 Thlr.
Mendelssohn-Bartholdy, F. Op. 63. Sechs zweistimmige Lieder (für zwei Sopranstimmen) mit Pianoforte. 1 Thlr. 5 Ngr.
Moscheles, I. Op. 107. Tägliche Studien über die harmonisirten Scalen zur Uebung in den verschiedensten Rhythmen. Ein Cyclus von 53 vierhändigen Characterstücken in allen Dur- und Moll-Tonarten mit vollständigem Fingersatz, zur Unterhaltung für Lehrer und Lernende. Heft 1. 2 à 2 Thlr.
 — Op. 108. Deux Fantaisies brillantes sur des Airs favoris de l'Opéra: „la Bohémienne“, de Balfe, pour Piano. Heft 1. 20 Ngr. Heft 2. 25 Ngr.
Rietz. Op. 2. Fantaisie pour Violoncelle avec Orchester. 2 Thlr. 15 Ngr., avec Piano. 1 Thlr. 10 Ngr.
 — Op. 13. Sinfonie für Orchestre in G-moll. 7 Thlr.
 — Op. 13. Dieselbe arrangirt für Pianoforte zu 4 Händen vom Componisten.
 — Op. 15. Neun Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte. 25 Ngr.
 — Op. 16. Concerto pour Violoncelle avec Orchestre 3 Thlr., avec Piano 1 Thlr. 20 Ngr.
Schreiner. Op. 7. Six Egloques pour Piano. Cah. 1, 2. à 20 Ngr.
 — Op. 11. Trios Pièces caractéristiques p. Piano. 22½ Ngr.
 — Op. 15. Sehnsucht nach dem Vaterlande, von Münzloff, für eine Bass-Stimme mit Pianoforte 10 Ngr.
 — Op. 19. Drei Gesänge v. W. Hauff für eine Pass-Stimme mit Pianoforte 15 Ngr.
Wartel, Theresa. Souvenirs des Huguenots. Fant. pour Piano. 20 Ngr.
Willmers. Op. 29. Nordische National-Lieder mit freier Benutzung der Original-Melodien für Pianoforte übertragen. No. 1. Flieg, Vogel, flieg. (Dänisch.) No. 2. Dänische Nationalmelodie. No. 3. Norwegischer Fischergesang. No. 4. Die Wassernixe. (Schwedisch.) No. 5. Norwegisches Bauernlied. à 15 Ngr.

Ueber den Bau der Geige und anderer Saiten-Instrumente. Zum Gebrauche für Künstler, Dilettanten und Instrumentenmacher. Nach einem in der Academie des Sciences in Paris von Savart gehaltenen Vortrage ins Deutsche übertragen. 15 Ngr.

Bei **F. W. Goedsche** in Meissen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ahasver,
der ewige Jude der Urzeit.
 Lebensbilder
 vergangener und gegenwärtiger Tage.
 Deutsches Originalwerk.
 12 bis 16 Hefte mit Illustrationen.
 16 Hefte ist erschienen und kostet jedes Hefte 1/6 Thaler.

Keine Sage der Vorzeit ist schöner, als die des **Ahasver**, des **wahren ewigen Juden**. Er war Zeuge der Hauptereignisse von fast zwei Jahrtausenden, und alle Geheimnisse seinem Auge sichtbar. Er steht die der neuesten Zeit und wandelt als Warner auf der Bühne der Thaten und Leiden unsers Jahrhundert's. Seine Erzählungen mögen nun an's Licht treten und im Nachfluge, wie im Lichtbilde des heitern Tages, ein Bild der Vergangenheit und Gegenwart geben.

Neues Kochbuch.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die bürgerliche Küche.

Eine Sammlung auf Erfahrung gegründeter Vorschriften, alle Arten Speisen auf die einfachste und doch schmackhafteste und zugleich wenigst kostspielige Weise zu bereiten. Enthaltend: die Zubereitung der Suppen, Saucen, Gemüse, des Eingemachten, der Braten, Fische, Mehlspeisen, Salate, Backwerke, Cremes und Sülze, Compots etc. Nach eigener und vielfach geprüfter Erfahrung herausgegeben von Johanna Grob'schmid.
 8. brosch. 20 Ngr. (16 gGr.)

Dieses praktische Kochbuch empfiehlt sich durch seinen Inhalt sowohl als durch elegante Ausstattung und billigen Preis.

Verlags-Magazin in Pesth.

Als passendes Weihnachtsgeschenk wird empfohlen:
Damen - Conversations-Lexikon.
 X Bände mit 10 Stahlstichen.

Leichtfaßliche Anleitung
 zur
**Erziehung und Behandlung
 des Weinstocks**
 im Weinberge und Garten, am Gebäude und im Zimmer;
 zur Bereitung und Behandlung des Weines etc.;
 nebst
 einer systematischen Classification und Beschreibung der vorzüglichsten
 Traubensorten.

Ein
Handbuch für Freunde des Weinstocks
 von **Ferdinand Rubens,**
 Lehrer und Gutbesitzer bei Hossenhaus etc.

Mit 2 Tafeln.
 8. broschirt. 1 Thlr. — 1 fl. 45 kr.

Eine höchst empfehlenswerthe Schrift! Auch dem Unkundigsten wird es durch diese genaue Anweisung möglich, dauerhafte, kräftige und gesunde Weinstöcke im Weinberge, Garten und am Hause zu erziehen, sich mit der Bereitung des Weines zur Gewinnung eines ausgezeichneten Productes bekannt zu machen, wie auch bei geringen Jahrgängen aus halbreifen Trauben ohne Zusatz von Zucker einen recht guten, dem von bessern Jahren ähnlichen Wein zu erzielen.

Allen, welche sich in den bevorstehenden langen Winterabenden erheitern wollen und allen Lachlustigen können wir nachstehende so beliebte Werke empfehlen, die wir und alle deutschen Buchhandlungen zu den beigefügten
so höchst billigen Preisen in mehreren Exemplaren

abgeben zu können in den Stand gesetzt wurden:

A. F. C. Langbein's

sämmtliche Schriften.

Pracht-Ausgabe in 16 Bänden.

Mit einer Menge vorzüglicher Stahlstiche.

Preis nur 6 Thlr. oder 10 fl.

Blumauer's gesammelte Werke. 3 Bände. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.) oder 2 fl. 24 kr.

Langbein's Gedichte. Vollständig in 4 Bänden mit vorzüglichen Stahlstichen. 3 Thlr. oder 4 fl. 48 kr.

Pann's gesammelte Schriften. Mit Prolog von L. Tieck. 6 Bände. 4 Thlr. 15 Ngr. (4 Thlr. 12 gGr.) od. 7 fl. 12 kr.

Lügen-Chronik, oder wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande, auch lustige Abenteuer des Freiherrn v. Münchhausen. 2 Bände mit 120 Abbildungen. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.) oder 2 fl. 24 kr.

Rabener's sämmtliche Werke. Neu herausgegeben von C. Dittelp. 4 Bände. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Schwänke (v. Hebel) des Rheinländischen Hausfreundes, mit allen spaßhaften Geschichten vom Bundesfrieder, rothen Dieter und Heiner. 2 Bände. mit 120 Abbildungen. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.) oder 2 fl. 24 kr.

Scheible, Rieger & Sattler in Stuttgart.

In **Leipzig** bei Dyl — **Dresden** bei Arnold — **Berlin** bei Mittler — **Hannover** bei Hahn (und in allen Buchhandlungen Deutschlands) ist zu haben:

Einmachekunst des Obstes und der Gartenfrüchte, das Trocknen und Aufbewahren derselben, die Besorgung des Kellers und der Vorrathskammer und die Bereitung warmer und kalter Getränke in (212) gründlichen Anweisungen. — Zweite vermehrte Aufl. 12 1/2 Ngr. (10 gGr.) od. 45 Kr.

Enther, G. H., neues Spruch- und Devisenbuch, oder (1300) Devisen auf Liebe, Freundschaft, Erinnerung, auf Neujahrs-, Tauf- und Hochzeitstage und Festgeschenke. — Für Conditoren, — Gold- und Silberarbeiter, — Künstler und Handwerker. 15 Ngr. (12 gGr.) od. 54 Kr.

Funk, Werner, der Seelenfriede auf Religion und Vernunft begründet. Zur Beförderung der wahren Religion. (Ein in jeder Hinsicht empfehlenswerthes Buch, das sich durch Inhalt und Ausstattung auszeichnet.) 195 S. 15 Ngr. (12 gGr.) od. 54 Kr.

(Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.)

In **München** bei Palm — **Prag** bei Calve — **Wien** in der Gerold'schen Buchhandlung vorrätzig.

So eben erschien in Unterzeichneter und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Aula

der schönen Literatur,

oder

Sammlung der besten Romane, Novellen und Erzählungen

von den

beliebtesten Schriftstellern der Gegenwart.

Erstes und zweites Bändchen.

Das Bändchen von circa 100 Octavseiten
 zu 6 Neugroschen oder 18 Kreuzer.

Was wir dem großen gebildeten Lese-Publikum damit bieten, besagt hinlänglich der Titel.

Es ist eine Reihenfolge des Gelungensten aus dem Bereiche der belletristischen Literatur, was die beliebtesten, ausgezeichnetesten Schriftsteller der Gegenwart und aller Länder und Zungen erzeugen, eine wirkliche Aula, in der die Coryphäen der heutigen schönen Literatur ihre Hörsäle aufschlugen.

Alle Monat werden etwa zwei bis drei Bändchen von dem ungefähren Umfange wie die bereits in allen Buchhandlungen vorliegenden ersten beiden ausgegeben, und die Theilnahme der berühmtesten Schriftsteller des In- und Auslandes, deren wir uns zu vergewissern das Glück hatten, setzt uns in den Stand, dieser Zusicherung auf's Pünktlichste nachzukommen.

Was von ausländischen Schriftstellern in der Aula Aufnahme findet, wird stets in getreuer und gebiegener Uebersetzung gegeben und zwar so bald, daß diese unsere Uebersetzung, wenn nicht noch vor, so doch zu gleicher Zeit mit dem Original erscheint.

Mit Bestimmtheit auf einen großen Leserkreis zählend, stellen wir den Preis für jedes einzelne Bändchen bloß auf 6 Ngr. oder 18 Kr.; in Betracht der Stärke des Bandes und der Ausstattung des Werkes, so wie in Betracht, daß hier ausschließlich das Neueste, Schönste und Edelste der belletristischen Literatur gegeben wird, unstreitig beispiellos billig.

Zur Eröffnung der Aula wählten wir den Roman „Zambala der Indier oder London im Vogelfluge“ von

Jaques Arago (dem Verfasser der „Reise um die Welt“ u. a.): ohnstrittig eine der schönsten, begeisterten Charakter- schilderungen des englischen Lebens in Europa sowohl als in Indien, welche, was Wahrheit und drastische Färbung anbelangt, wohl noch die viel gelesenen „Geheimnisse von Paris“ von E. Sue übertrifft, und von der die französische Ausgabe erst zu Ende dieses Jahres in Paris ausgegeben werden wird.

Dieser Roman wird circa 8 Bändchen umfassen.

Verbindlich macht sich jeder Käufer nur zur Annahme eines Werkes der Sammlung.

Stuttgart, im November 1844.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

Höchst wichtige Neuigkeit!!

Bei uns erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Der ewige Jude. Ein Berliner Puppenspiel von A. Bierglas. Mit 1 Titelfupfer. Einzig rechtmäßige Original-Ausgabe für alle 5 Welttheile.

Preis 5 Ngr. (4 gGr.)

B. Gessellius & Comp. in Demmin.

Weihnachts-Artikel.

Bei George Westermann in Braunschweig erschienen und sind zu haben in allen Buchhandlungen:

Europäische Gallerie. Eine Auswahl der Meisterwerke der größten Maler aller Zeiten und Schulen, in Stahlstichen von Englands ausgezeichnetsten Künstlern. Erscheint in 24 Lieferungen. Folio, zum Subscript.-Preis von à 20 Ngr. (16 gGr.)

C. v. Rotteck's Geschichte. Illustr. Ausgabe. 9 Bde. 6 Thlr. 20 Ngr. (6 Thlr. 16 gGr.)

— Dasselbe Werk ohne Stahlstiche 9 Bde. 5 Thlr.

Hermes, Dr. R. S., Geschichte der letzten 25 Jahre. 2 Bde. Subscript.-Preis 3 Thlr.

Auch als Supplement zu Rotteck's Geschichte in 9 Bänden.

Sporfchil, die große Chronik von 1813, 1814 und 1815. Mit 6 Stahlstichen, 23 Schlachtplänen und 4 Uebersichtskarten. 6 Bde. 5. Ster.-Aufs. 6 Thlr. 20 Ngr. (6 Thlr. 16 gGr.)

— Mit Nachträgen complett. 8 Thlr. 20 Ngr. (8 Thlr. 16 gGr.)

— **Geschichte der Hohenstaufen.** Mit 10 Stahlstichen. 1 Band complett. 3 Thlr. 10 Ngr. (3 Thlr. 8 gGr.)

— **Neues Heldenbuch für die deutsche Jugend.** 3 Bde. Mit 25 Stahlstichen. 2 Thlr.

— **Der dreißigjährige Krieg mit 184** Holzschnitten, illustr. Pracht-Ausgabe. 5 Thlr. 7½ Ngr. (5 Thlr. 6 gGr.)

— Dasselbe Werk. Taschen-Ausgabe. 2 Bände. 2 Thlr. 10 Ngr. (2 Thlr. 8 gGr.)

Illustrationen zur Allgemeinen Geschichte. 24 Blätter. Von Kethel, zu den Geschichtswerken von Rotteck, Becker, Schloffer und Anderen. 2 Thlr.

Bei B. C. Berendsohn in Hamburg erschienen:

Die kleine Deutsche Köchin

oder Anweisung

wie in einem bürgerlichen Hausstande

die Küche

gut, schmackhaft, abwechselnd und dabei wohlfeil zu führen ist.

Auf eigene

seit 20 Jahren in der Küche

gemachte Erfahrungen begründet

und herausgegeben

von

Louise Richter.

Preis 5 Neugroschen (4 gGr.) 4te Auflage.

Enthält nahe an 600 Recepte zur Zubereitung aller Arten Speisen, als: 60 Suppen, 78 Fische, 60 Gemüse, 110 Fleisch, Wild und Geflügel, 53 Saucen, 18 Pudding, 39 Klöße, Pflanzkuchen und Eier, 30 Früchte und Compots, 55 Pasteten, Backwerk und Torten, 55 Gelees und Eingemachtes, u. v. A.

Von diesem wohlfeilsten aller Kochbücher wurden in noch nicht 18 Monaten in 3 Auflagen über 15,000 Exemplare abgesetzt. Bedarf es da noch einer weiteren Anpreisung?

Im Verlage von J. Urban Kern in Breslau ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Hugo

Novelle von der Verfasserin von „Schloß Goczyn.“

2 Bände. 8. Preis 2 Thlr.

Von derselben Verfasserin erschienen bis jetzt bei mir:

Schloß Goczyn. 8. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.)

Marie, Novelle. 8. 1 Thlr. 15 Ngr. (2 Thlr. 12 gGr.)

Haraldsburg, Novelle. 8. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.)

In der Heimath, Briefe eines Halbjahrs etc. 2 Thlr. 8. 1 Thlr.

Es genügt hier, die Titel dieser Werke aufzuführen, die sich in so kurzer Zeit in der schöngeistigen Literatur einen so ehrenvollen Platz erworben haben. Das neueste: „Hugo“, wird gewiß überall willkommen sein.

Ferner ist bei mir erschienen:

Romus. Etui-Repertoire für deutsche Bühnen.

3tes Heft: Hydropathie auf der Eisenbahn.

Dramatischer Scherz in 1 Akt, von C. Milius. 32. geh. 5 Ngr. (4 gGr.)

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Braut von Korinth. Tragödie in 3 Acten von Dskar Rieniz. 8. geh. 1 Thlr.

Die erste Gabe eines jungen aufstrebenden Dichters, welche in hiesigen Kreisen eine freundliche, nicht unverdiente Beachtung gefunden hat.

Dorpat und Pleskow. Otto Model.

So eben erschien bei **G. F. Fürst** in Nordhausen und ist in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Der weibliche Busen,

dessen Schönheit und Erhaltung in den vier Epochen des Weibes, als Kind, Jungfrau, Mutter und Matrone. Eine genaue und deutliche Anweisung, die Mängel, Fehler und Leiden zu erkennen, zu verhüten und ihnen abzuwehren. Nach dem Französischen des Dr. Etienne Savarus. 8. broch. 1844. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. (10 gGr.) oder 45 Kr.

Der Verfasser, welcher von allen pariser Aerzten die größte Praxis bei dem schönen Geschlechte hat, häufte in diesem Werke keineswegs eine überflüssige Menge wenig helfender Mittel, sondern er gab das Beste, um auch noch bis in ein hohes Alter den Busen schön zu erhalten.

Bei **G. A. Meyber** in Mitau erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Mädler, J. S. Dr., astronomische Briefe. 18 Hefte. 8. Geh. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (18 gGr.)

Die Briefform hat der Herr Verfasser wohl deshalb gewählt, um nicht strenge bei der Wissenschaft zu bleiben, damit dieselbe sowohl populär, als auch auf solcher Basis möglichst ausführlich den Freunden der Astronomie übergeben werde. — Es braucht zur Empfehlung dieses Werkes nichts weiter hinzugefügt zu werden, da des Verfassers Name Bürge und berühmt genug ist.

(Das ganze Werk ist auf 3 Hefte berechnet.)

Bei **J. Cramer** in Glauchau ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Eine in Allen.

Novelle vom Verfasser „Einer Alltags-Geschichte,“ herausgegeben von Joh. Ludwig Heiberg. Original-Üebersetzung aus dem Dänischen. 19 Bogen. gr. 8. in Umschlag geh. Preis 1 Thlr.

Der Name Heiberg bürgt hinlänglich für die Vortreflichkeit dieses Romans. Die Idee, welche derselbe durchführt, ist die innerste und tiefste, damit aber auch am stärksten und wahrsten erklingende Saite des menschlichen Herzens. Erfindung, Gestaltung, Charakterzeichnung sind meisterhaft, und es gleicht das Ganze einem lieblichen Bache, der, je länger er fließt, von

immer schöneren Ufern und Auen umgeben wird, bis er endlich mit der silberhell tönenden Stimme der innigsten Befriedigung in den Urquell zurückgeht. Viele werden in diesem Romane nicht bloß einen Freund und Genossen des eignen Geschicks finden, sondern auch einen milden, theilnehmenden Tröster; Vielen und namentlich allen Jüngeren wird er ein Schlüssel zum Verständnisse des eigenen Herzens und ein schirmender Mentor auf dem Wege des Lebens sein.

Leipzig in der Dyt'schen Buchhandlung — **Dresden** bei Arnold — **Berlin** bei Mittler — **Wien** bei Gerold (und in allen Buchhandlungen) sind zu haben:

(Für das bürgerliche Leben als sehr brauchbar zu empfehlen.)

Die **neunte!** verbesserte Auflage von

W. G. Campe

Gemeinnütziger Briefsteller

für alle Fälle des menschlichen Lebens, mit Angabe der Titulaturen für alle Stände.

265 Seiten. Preis 15 Ngr. (12 gGr.) oder 54 Kr.

Dieser ausgezeichnete Briefsteller enthält 160 für das praktische Leben berechnete Briefmuster von allen Gattungen, — wie auch 72 Formulare zu Kauf-, Miet-, Pacht- und Lehr-Contracten, — Erbverträgen, — Testamenten, — Schuldverschreibungen, — Quittungen, — Vollmachten, — Anweisungen, — Wecheln und Attesten für die bürgerlichen Verhältnisse.

Neu erscheint soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Der neue Vitaval.

Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit.

Herausgegeben von

Dr. J. E. Hitzig und **Dr. W. Häring** (W. Alexis).

Sechster Theil.

Mit einer lithographirten Tafel.

Gr. 12. Geh. 2 Thlr.

Inhalt: Der Tod des Prinzen von Condé. — Rudolf Kühnspfel. — Jonathan Bild. — Urban Grandier. — Rosenfeld. — Die beiden Christuskamillen zu Jollenbeck. — Matheo von Casale. (Mit einer lithographirten Tafel.) — Burke und die Burkiten. — La Roncière und Marie Morell. — Maria Katharina Wächter, geb. Wunsch.

Der erste Theil kostet 1 Thlr. 24 Ngr., der zweite bis fünfte Theil jeder 2 Thlr.

Leipzig, im Novbr. 1844. **J. A. Brockhaus.**

In **Baumgärtner's Buchhandlung** in Leipzig erscheint regelmäßig, und ist durch alle Zeitungs- und Postexpeditionen wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Le Voleur,

Gazette des journaux français.

Rédigé par Charles Brandon.

10me année.

Ce journal paraît tous les huit jours.

Prix d'abonnement: Prix annuel du journal avec 52 gravures de moëles 6 Thlr., le texte seul 4 Thl. —

(Sommaire du mois d'Octobre.) Un couplet en action. — Souvenirs de voyage. (fin.) — Un souvenir de 1816. — Miscellanées: La vie de Paul Legrand. — Les casuistes marocains. — Le mort vivant. — Avis aux amateurs de café. — Un bon commerçant. — Mosaïque. — Une couplet en action par Frédéric Thomas. — Les jeux du hasard, par L. Conailhac. — Aventure d'un marin. — Feuilleton: Costume des femmes mauresques. — Le Jardin d'Été; souvenir de Saint-Petersbourg. — Mosaïque. — Les métiers inconnus. — Le bracelet de ma tante. — Une visite a madame Laetitia. — Miscellanées: La croyance au diable. — Erreurs dramatiques. — Poésie: Brune et blonde, par Désiré Cadilhac. — Mosaïque. — La femme de Camille Desmoulins. — Moeurs algériennes. — Le métiers inconnus. (fin.) — Feuilleton: Une vente après décès. — La cellule numéro quatorze. — Deux supplices modernes. — Un touriste. — La robe de noces. — Mosaïque.

Druck von **J. B. Hirschfeld**.